



20°  
14°

## Bewölkt und Regen

Tiefdruckeinfluss sorgt für unbeständiges Wetter bei uns.

## Deutschlandticket laut Wissing ein Riesenerfolg

Chancen für einen dauerhaften Schub bei der Nutzung von Bus und Bahn sieht Bundesverkehrsminister Volker Wissing etwa drei Monate nach dem Start des Deutschlandtickets. Es sei ein „Riesenerfolg“. Seit 1. Mai kann das Deutschlandticket für 49 Euro im Monat genutzt werden. Es gilt bundesweit im Nahverkehr. Dabei sind die 49 Euro der „Einführungspreis“, spätere Anhebungen sind nicht ausgeschlossen. Das Ticket ging nach vielen Diskussionen zwischen Bund und Ländern als Nachfolger des befristeten 9-Euro-Tickets an den Start. » **BLICKPUNKT**



## 1200 Motorsportfans wollen Franzis Show sehen

Über 1200 Motorsportfans aus der Region ließen sich von Regen am Nachmittag nicht abhalten, in den Wald oberhalb Fürstentagen zu pilgern. Spät abends startete dort der 21. Nacht-Trial des MSC Weser-Solling. Es war der fünf-

te Lauf der Deutschen Meisterschaft im Motorrad-Trial, zu der die Elite antrat. Wegen Corona fiel die Meisterschaft vor zwei Jahren aus, sodass Titelverteidiger Franz (Franzi) Xaver Kadlec erst jetzt wieder zu bewundern war. Souve-

rän absolvierte der 26-Jährige die sieben Sektionen und siegte am Ende wieder. Erstmals fand in Fürstentagen auch gleichzeitig ein Lauf der Deutschen Meisterschaft der Frauen statt.

ZSV

FOTO: ROLAND SCHRADER SPORT

## 90 000 Euro Schaden nach Getreidebrand

Albrechtshausen – Ein Brand in einem Getreidesilo in Albrechtshausen in der Gemeinde Katlenburg-Lindau hat einen Schaden von rund 90 000 Euro verursacht. Das teilt die Polizeiinspektion Northeim mit.

Laut Polizeibericht hätte am Samstag um 8.34 Uhr ein aufmerksamer Feuerwehrmann im Bereich Albrechtshausen eine Rauchentwicklung bemerkt. Es stellte sich dann heraus, dass der Rauch aus einer Scheune, in der Getreide getrocknet und gelagert wird, drang.

Vermutlich aufgrund eines Getreidestaub im Bereich der Förderschnecke, habe sich das Getreide erhitzt und sei in Brand geraten, nennt die Polizei angenommene Brandursache.

Die eingesetzten Feuerwehren konnten den Brand löschen. Der Schaden an Silo und Förderschnecke wird auf 90 000 Euro beziffert. rom

## SPORT

### Zweite Liga startet mit Spektakel

Dieser Auftakt ist gelungen: Die zweite Fußball-Bundesliga kam mit vielen Toren ziemlich spektakulär aus der Sommerpause. Dem Hamburger 5:3 gegen Schalke folgte unter anderem ein Führtur 5:0 gegen Paderborn. Mit Hertha BSC verlor auch der zweite Absteiger.



### Verstappen – wer sonst?

Nichts Neues in der Formel 1: Seriensieger Max Verstappen gewann auch den Großen Preis von Belgien in Spa. Es war der achte Erfolg nacheinander. FOTO: BENOIT DOPPAGNE/DPA

# Gründung verzögert sich

## Northeimer Stadtmarketing GmbH startet nicht Anfang 2024

VON OLAF WEISS

Northeim – Der anvisierte Gründungstermin für die geplante Northeimer Stadtmarketing GmbH bis zum Jahresende ist nicht zu halten. Das hat Bürgermeister Simon Hartmann (SPD) im Gespräch mit der HNA angekündigt.

Nach seinen Worten sind bis zur Gründung noch einige vorbereitende Schritte notwendig. Einen Zeitraum, wie lange es dauern wird, diese abzuarbeiten und dann die Gesellschaft mit dem Arbeitstitel „Northeim Marketing – Tourismus – Kultur GmbH“ zu gründen, wollte der Bürgermeister nicht nennen. Mit Optimismus hält er aber eine Gründung bis Mitte kommenden Jahres für möglich.

Klar ist nur, dass die finanzielle Unterstützung der Stadt geringer ausfallen soll, als zunächst vom Beratungsbüro Cima vorgeschlagen.

Nach einem interfraktionellen Gespräch hat der Verwaltungsausschuss nach Hartmanns Worten im Juli den städtischen Zuschuss in der Gründungsphase auf 300 000 Euro jährlich gedeckelt. Zunächst waren 450 000 Euro vorgesehen gewesen.

Hartmann schlägt vor, dafür die personelle Ausstattung zu reduzieren. Die Cima hatte 16 Stellen in der GmbH vorgeschlagen. Die darin enthaltenen Assistentenstellen sind nach seinen Worten zum Großteil verzichtbar.



Simon Hartmann (SPD)  
Bürgermeister

Die nun geplante Struktur soll in dieser und der nächsten Woche mit den Mitgliedern des Stadtmarketingvereins und des Vereins Northeim Touristik erörtert werden.

### Geld reicht bisher nur für das Nötigste

Das Stadtmarketing und die Touristik in Northeim auf neue Füße zu stellen, darüber wird seit Langem in der Kreisstadt diskutiert. Die derzeitige Struktur stammt aus dem Jahr 1997. Die beiden von der Stadt geförderten Vereine, die diese Aufgaben bisher übernehmen, haben immer nur über eine finanzielle und personelle Ausstattung verfügt, die für die Bewältigung der nötigsten Aufgaben ausgereicht hat. ows

den. Die weiteren Schritte seien dann:

- Ausschreibung einer rechtlichen Beratung für die nächsten Gründungsschritte.
- Nachdem die Ausgestaltung der Gesellschaft geklärt ist, steuerrechtliche Prüfung der geplanten Struktur durch das Finanzamt (Dauer mindestens sechs Monate).

In diesem Jahr hat der Verein Northeim Touristik von der Stadt einen um 25 000 Euro erhöhten Zuschuss (insgesamt 90 000 Euro) erhalten, damit der Verein arbeitsfähig bleibt. Der Bürgermeister befürwortet einen erhöhten Zuschuss gegebenenfalls auch für 2024. Hintergrund ist, dass die Vereinsrücklagen durch die finanzielle Beteiligung an der Vorbereitung der Stadtmarketinggesellschaft, aufgebraucht sind. Die neue Gesellschaft soll auch den Bereich Tourismus übernehmen. ARCHIVFOTO: HUBERT JEUNIK

## 62-Jähriger niedergeschlagen und beraubt

Nörten-Hardenberg – Ein 62-jähriger Mann aus Nörten-Hardenberg wurde am Samstag um 2.30 Uhr im Bereich der Lindenallee nach seinen eigenen Angaben von mehreren Tätern angegriffen und vermutlich mit einem Gegenstand geschlagen. Das teilt die Polizeiinspektion Northeim mit.

Die Täter raubten laut Polizeibericht dem Opfer ein circa 20 Jahre altes Rennrad des Herstellers Kettler und ein Paar Turnschuhe. Der Wert des Raubgutes beträgt nach Polizeiangaben rund 200 Euro. Der 62-Jährige musste aufgrund seiner erlittenen Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden, heißt es im Polizeibericht.

Mögliche Zeugen, die Angaben zum Tatgeschehen machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei Northeim unter 0 55 51/7 00 50 oder der Polizei Nörten-Hardenberg unter 0 55 03/91 52 30 zu melden. rom

## REGIONALSPORT

### Bezirkspokal: Nörten souverän weiter

Im Fußball-Bezirkspokal blieben die großen Überraschungen in der ersten Runde aus. Nörten siegte bei Werratal 5:1, aus dem Kreis Northeim kamen auch Denkershausen, Dassel und Sülbeck weiter. Aus dem Kreis Göttingen zogen der RSV und der SCW in die zweite Runde ein. Hainberg, Sparta und Lenglern schieden aus. haz/gsd **SPORT**

SO ERREICHEN SIE UNS  
Kundenservice  
08 00/203 4567 (gebührenfrei)  
www.hna.de



4 194875 602301

1 183 1

## STANDPUNKT

### Weniger Menschen spenden Blut Rückgang bleibt ein Rätsel

VON ANNA WEYH

gespendet. Dieser Trend ist jedoch kein Einzelfall, er tritt seit der Pandemie deutschlandweit auf – den entscheidenden Grund dafür kennen selbst Expertinnen und Experten nicht.

Von einer generellen Spendenmüdigkeit in unserem Land kann hingegen keine Rede sein. Im vorigen Jahr haben die Deutschen mehr als 5,5 Milliarden Euro für wohltätige Zwecke gespendet. Das



ist laut Angaben des Deutschen Spendenrats der zweithöchste Betrag seit dem Beginn der Erhebung im Jahr 2005. Vor allem für humanitäre Hilfen fließt Spendengeld – mehr als eine Milliarde Euro haben die Menschen allein zur Unterstützung der Ukraine aufgebracht. Sogar in Zeiten von Inflation und Energiekrise sind die Menschen in Deutschland also bereit, Notleidenden zu helfen.

Warum aber spenden dann immer weniger Blut – etwas, das nichts kostet, sich von selbst neu bildet und womit man Leben retten kann?

Einfluss auf diese Entwicklung hat neben anderen Aspekten sicher auch der demografische Wandel. Viele Menschen, die regelmäßig Blut spenden, scheidet durch die Altersgrenze nun aus. Umso wichtiger wäre es, junge Menschen mit dem Thema zu erreichen. Bei der HNA-Blutspende-Aktion hat in diesem Jahr jede fünfte Person zum ersten Mal gespendet – ein überdurchschnittlich hoher Wert. Diese Menschen müssen wir auch zum erneuten Spenden motivieren. Um das zu verstärken, braucht es positive Vorbilder wie schon bei der Impfkampagne.

ANZEIGE

Hochwertige Möbel und schöne Dekoration finden Sie unter [shop.hna.de](http://shop.hna.de)

# Duymelinck trifft, SSV Nörten marschiert

**FUSSBALL-BEZIRKSPOKAL** Auch Denkershausen/L., Sülbeck/I. und Dassel/S. erreichen zweite Runde

**Northeim** – Es geht wieder los: Für einige Fußballklubs in Südniedersachsen startete am Sonntag mit der ersten Runde im Bezirkspokal der Pflichtspielaufakt. Auch der Titelverteidiger SSV Nörten-Hardenberg war in Lippoldshausen gefordert und löste seine Aufgabe mit dem 5:1 bei der SG Werratal souverän. Klare Siege landeten zudem die SG Denkershausen/L., der FC Sülbeck/I. und die SG Dassel/S.

**SG Werratal - SSV Nörten-Hardenberg 1:5 (1:3).** Auf dem Holperacker in Lippoldshausen hatten sich die Gastgeber vermutlich eine größere Chance ausgerechnet. Doch der Cupverteidiger erstickte alle Hoffnungen auf eine Sensation im Keim. Die frühen Treffer von Psotta und Duymelinck brachten Nörten schnell auf Siegfors. Als SSV-Torhüter Aron Döhne einen fragwürdigen Strafstoß von Alt parierte (20. Minute), stand der Sieger endgültig fest. Noch vor der Pause erhöhte Psotta für Nörten auf 3:0. „Wir sind pflichtgemäß eine Runde weiter und für das erste Pflichtspiel war die Leistung der Mannschaft in Ordnung. Der Sieg stand zu keiner Zeit infrage. Jetzt wollen wir uns mit einer intensiven Trainingswoche auf das Auftaktspiel in Helmstedt vorbereiten“, sagte SSV-



**Verpasste das 3:0:** Maximilian Meyer vom FC Sülbeck/I. erzielt hier ein Abseitstor. FOTO: ROLAND SCHRADER



**Der Titelverteidiger marschiert:** Der zweifache Torschütze Lucas Duymelinck war auch von Werratal's Keeper Philip Schmand nicht zu stoppen. FOTO: PER SCHRÖTER

Team-Manager Domenik Hillemann. Nach dem Seitenwechsel trafen Grube und erneut Duymelinck mit einem Schuss in den Torwinkel. Während Nörten eine Runde weiter ist, schied Ex-Finalgegner MTV Wolfenbüttel (0:1 gegen FT Braunschweig) aus. - Tore: 0:1 Psotta (2.), 0:2 Duymelinck (8.), 0:3 Psotta (31.), 1:3 Niebuhr (40.), 1:4 Grube (76.), 1:5 Duymelinck (85.).

**TSV Holtensen - SG Denkershausen/L. 0:3 (0:0).** Nach torloser erster Hälfte machte die

SG Denkershausen/Lagershausen nach dem Seitenwechsel kurzen Prozess. Nach fast einer Stunde Spielzeit brach Aleksander Lasek mit dem 0:1 den Bann. Ioannis Zachos (80.) und erneute Lasek (88.) machten in der Schlussphase den Sieg perfekt. Am Dienstag – in der Partie zwischen den SG Bergdörfer und Göttingen 05 – wird der Gegner der zweiten Runde ermittelt.

**SG Solling - VfR Dostluk Osterode 2:5.**

**FC Sülbeck/Immensen - SG Lengern 6:1 (3:0).** Einen starken Eindruck hinterließen die Gastgeber im ersten Pflichtspiel der Saison. „Das frühe 1:0 hat uns gutgetan“, meinte Sülbecks Pressesprecher Helmut Rabbe. In den 15 Minuten vor der Pause hätten die Gastgeber schon den Deckel auf die einseitige Partie drauf machen können, vergaben aber beste Chancen, trafen aus dem Abseits heraus oder ein Lengerner Spieler klärte in höchster Not. Nach dem Seitenwechsel feierte

der 1,5 Jahre verletzte Ex-Northeimer Patrick Sieghan seine Rückkehr auf den Platz. Zudem kamen alle Neuzugänge zum Einsatz, darunter auch Doppeltorschütze Daniel Junge. - Tore: 1:0 Niesemann, 2:0 Papenberg (28.), 3:0 Ahrens (44.), 3:1 Novicki (60.), 4:1 Behrens (64.), 5:1 Junge (70.), 6:1 Junge (83.).

**SG Dassel/Sievershausen - Sparta Göttingen 5:3 (1:1).** Nach ausgeglichener erster Hälfte und zweimaligem Rückstand drehte der selbst

ernannte Außenseiter nach dem Seitenwechsel auf. Derart, dass der Absteiger aus der Landesliga ins Taumeln geriet und am Ende sogar fiel. „Die Tore waren alle schön herausgespielt und der Sieg deshalb absolut verdient“, kommentierte SG Dassel/S-Pressesprecher Julian Hein die unterhaltsamen 90 Minuten. - Tore: 0:1 Podolczak (10.), 1:1 Toennies (41.), 1:2 Schütte (50.), 2:2 Erbek (55.), 3:2 Schoppe (80.), 4:2 Djak (81.), 4:3 Podolczak (83.), 5:3 Djak (90+3.). raw/ox

## Die über die Steine fliegen

**MOTORSPORT** Der MSC Weser-Solling bot zum zweiten Mal einen Lauf zur DM in Fürstentagen

VON ROLAND SCHRADER

**Fürstentagen** – Die Elite des Motorrad-Trials gab in der Nacht zu Sonntag ihr Stelldichein in Fürstentagen. Zum 21. Mal richtete der MSC Weser-Solling sein Nacht-Trial aus, zum zweiten Mal als Lauf zur Deutschen Meisterschaft. Mehr als 1200 Motorsportfans ließen sich von den wechselhaften Wetter nicht abschrecken und waren in den Wald oberhalb Fürstentagens gepilgert, um das

Spektakel mitzuerleben. Als die Fahrer vorgestellt wurden, stiegen Spannung und Nervosität gleichermaßen, denn sieben Sektionen mit bis zu 2,2 Meter hohen Hindernissen warteten auf sie. Trotz der aufwendig ausgeleuchteten Strecke war die Fahrt bei zunehmender Dunkelheit einen besonderen Schwierigkeitsgrad, der bei den übrigen Läufen zur DM nicht gegeben ist. Manche flogen regelrecht über die Steine, wie beispiels-

weise Franz Xaver Kadlec, der seinen Sieg beim vergangenen Nacht-Trial aus 2019 wiederholte. Gekonnt flog der 26-Jährige aus Reichersbeuren durch die Sektionen. Gerade zwei Stunden brauchte er, um den Parcours drei Mal zu durchlaufen. Er siegte und vor seinem Verfolger Paul Reumschüssel. „Die Sektionen waren anspruchsvoll und die Stimmung war gut“, bemerkte Kadlec im Pressegespräch mit der HNA. Bemerkenswert für ihn waren die vermehrt jungen Besucher. „Vielleicht wird der eine oder andere selbst vom Trial-Fieber erfasst, wie ich als Sechsjähriger“, ergänzte er.

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen war es auch bei den Frauen, die erstmals in Fürstentagen starteten. Am Ende bezwang Theresa Bäuml die DM-Führende Vivian Wachs. „Es ist topp organisiert und das Areal ist sehr Zuschauer-

freundlich“, sagte die 25-jährige. Vor acht Jahren war die Koblenzerin schon einmal in Fürstentagen, damals startete sie als einzige Frau unter den Männern. „Ich hatte keine Chance, aber es war aus Spaß“, verriet sie. Dieses Mal gab es extra Spuren für die Frauen. „Wir sind sehr zufrieden, dass wir trotz der widrigen Wetterverhältnisse das Besucherergebnis von 2019 er-

reicht haben“, sagte MSC-Sprecher Heiner Spanuth. Dies zeige, dass sich der Nacht-Trial des MSC etabliert habe. 100 Helfer aus MSC, Feuerwehr Fürstentagen, DRK Uslar und THW Bad Lauterberg waren im Einsatz. Die Anlage stehe nach Voranmeldung auch Interessierten zu Trainingszwecken zur Verfügung. Weitere Infos im Internet: [msc-weser-solling.de](http://msc-weser-solling.de)



**Souverän am Start:** Franz Xaver Kadlec wiederholte seine gute Leistung vom vergangenen Nacht-Trial.



**Starker Auftritt:** Theresa Bäuml siegte beim ersten Frauen-Trial-Lauf in Fürstentagen.



**Hautnah dabei:** Die Zuschauer standen dicht an den Sektionen, die fußläufig auseinander platziert waren. FOTOS: ROLAND SCHRADER

## Eintracht dreht Generalprobe bei der SG Bergdörfer

**Breitenberg** – In der ersten Runde des Fußball-Berzirkspokals ist Eintracht Northeim erst am Mittwoch (18.30 Uhr) bei TuSpo Petershütte gefordert. Um dort bestens vorbereitet den Einzug in die zweite Runde zu schaffen, testete der Landesligist noch einmal seine Form – mit Erfolg, denn am Freitagabend gab es bei der SG Bergdörfer einen 2:1 (0:0)-Erfolg.

Nach torloser erster Hälfte geriet Eintracht nach dem Seitenwechsel durch ein Tor von Jan Kanngiesser (48.) in Rückstand. Davon unbeeindruckt drehte Eintracht in der Schlussphase die Partie: Erst traf Andre Beuster (83.) zum Ausgleich, dann erzielte Marc-Jannick Grunert (90.) den Siegtreffer. raw

### Trial-Ergebnisse

- Herren:**
1. Franz Xaver Kadlec (TRRS) AMC Holzkirchen 1 Punkt
  2. Paul Reumschüssel (TRRS) MSC Frier Grund 8 Punkte
  3. Rodney Bereiter (Beta) AMC Idstein 24
  4. Jonathan Heidel (TRRS) MSC Amtzell 29 Punkte
  5. Hendrik Binder (Beta) MSC Jura Heideck 30 Punkte
  6. Joschka Kraft (Sherco) MSC Welchensteinach 32 Punkte
  7. Jarmo Robrahn (GasGas) MSC Preetz 38 Punkte
  8. Jan Peters (TRRS) AMC Kerzenheim 55 Punkte
  9. Moritz Rau (Beta) MTC Saar 57 Punkte
  10. Fabian Fenner (TRRS) MSC Bielefeld-Sieker 66 Punkte
- Frauen:**
1. Theresa Bäuml (Vertigo) AC 1927 Mayen 31 Punkte
  2. Vivian Wachs (TRRS) MSF Frammersbach 33 Punkte
  3. Sophia Ter Jung (TRRS) MSC Freier Grund 36 Punkte